

Ausgabe Nr. 3/2016
– Schule –

Kiel, den 18. März 2016

ISSN 2365-1466

Schule

Schulverwaltung

- 63 Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushaltsjahr 2016 nach § 137 Abs. 3 Schulgesetz
- 63 Organisatorische Verbindung und Namensgebung
- 63 Namensgebung

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 63 Zuständigkeiten des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
- 64 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365-1466**

Ausgabe Nr. 3 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Jensendamm 5
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushaltsjahr 2016 nach § 137 Abs. 3 Schulgesetz

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 26. Februar 2016 - III 121 - 0621.2/2016

Zur Durchführung der Bestimmungen des § 137 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 2016 vom 16. Dezember 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 500) werden die Beiträge an das Land für das Haushaltsjahr 2016 auf 208 Euro je Schülerin / je Schüler an Fachschulen festgesetzt.

	Berechnungs- grundlage für das Haushaltsjahr 2015 (vgl. Erlass vom 8. April 2015)	Zuzüglich 0,9 % Erhöhung für das Haushaltsjahr 2016 (Index 2014)	Davon 37,5 % als Beiträge für das Haushaltsjahr 2016
je Schülerin/je Schüler an Fachschulen	551,-- Euro	556,-- Euro	208,-- Euro

**Organisatorische Verbindung
und Namensgebung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 16. Februar 2016 - III 21

Die Grundschule am Osterbach Breklum und die Grundschule des Schulverbandes Nordfriesland in Bredstedt sind zum 1. August 2016 organisatorisch verbunden und tragen künftig den Namen „Grundschule Breklum-Bredstedt“ mit der Schuladresse Gartenstraße 13, 25821 Bredstedt.

Namensgebung

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 24. Februar 2016 - III 21

Die Grundschule mit der Bezeichnung „Schule am Ostertor – Grundschule mit Förderzentrumsteil“ trägt künftig den Namen „Schule am Ostertor – Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Tönning“.

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten**Zuständigkeiten des Instituts
für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)**

Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 9. März 2016 - III 302 - 3350.0.2

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung schließt jährlich mit dem IQSH eine Ziel- und Leistungsvereinbarung ab, so dass eine entsprechende Regelung durch Erlass nicht mehr erforderlich ist.

Der Runderlass des Kultusministers vom 02. Dezember 1971 - X 34 c - 3390/71 - wird aufgehoben und tritt mit sofortiger Wirkung außer Kraft.

Dirk Loßack

Staatssekretär des Ministeriums für Schule
und Berufsbildung

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Eric-Kandel-Gymnasium	Ahrensburg	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 252 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2017. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 255 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Gymnasium Kaltenkirchen	Kaltenkirchen	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 251 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Gymnasium Elmschenhagen	Kiel	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 7124 24171 Kiel
1.5 Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Lübeck	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schulentwicklung, Unterrichtsqualität, Aus- und Fortbildung, Unesco-Projektschule siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 252 Postfach 7124 24171 Kiel
1.6 Johannes-Brahms-Schule	Pinneberg	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Berufsorientierung, Unterrichts-/ Schulentwicklung und Qualitätssicherung siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2017. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 251 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.7 Lauenburgische Gelehrtenschule	Ratzeburg	Leiterin/Leiter der Oberstufe siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 252 Postfach 7124 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Hahnheide-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Trittau in Trittau i.E.	Trittau	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 9 und 10 Bewerberinnen/Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn Kreis Ostholstein	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Caspar-Voght-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Rellingen Kreis Pinneberg	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) A 14 (RS-Laufbahn) A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Geestlandsschule Grund- und Gemeinschaftsschule Kropp Kreis Schleswig-Flensburg	Koordinatorin/ Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2016	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Grundschule Gadeland Norderstraße 1 24539 Neumünster	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 331 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – vierzügige Grundschule – aufgeschlossenes, kreatives Kollegium, gutes Arbeitsklima – Betreuung vor und nach dem verlässlichen Unterricht durch „Betreute Grundschule“ – Fachraum für Musik, ITG, Sportplatz, zwei Turnhallen, Lernwerkstatt, kleine Schulküche, große Aula – gute sachliche Ausstattung – enge Zusammenarbeit mit den Förderzentren im Rahmen der inklusiven Beschulung – Lernförderung durch Antolin – Teilnahme an Projekten „Mathe macht stark“ und „Lesen macht stark“ – Schülerbücherei – AG-Angebote im Anschluss an die Verlässlichkeit – Kooperation mit im Ortsteil ansässigen Institutionen – Förderverein – aktive Kooperation mit Eltern – Vernetzung mit benachbarten Kitas zur Gestaltung des Überganges Kita-Schule – Schnuppertage für Kita-Kinder – aktive Schulsozialarbeit – Konfliktlotsen und Streitschlichter – Präventionskonzept (Klassenrat etc.) – lebendiges Schulleben, regelmäßige Projekte, Sportveranstaltungen, Faschingsfeiern, Lauftag, Gottesdienste, Mathe-Olympiade – Schule mit dem Zertifikat „Schule mit Courage - Schule gegen Rassismus“ – Ausbildungsschule – gute Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen 	Schulamt der Stadt Neumünster Großflecken 59 24534 Neumünster
1.2 Grundschule Seth Schulstraße 4 23845 Seth	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 181 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – Frühbetreuung ab 6.30 Uhr und Nachmittagsbetreuung bis 17.30 Uhr durch die Betreute Grundschule – Mensabau geplant – gute räumliche und sachliche Ausstattung (Schülerbücherei, Computer- und Musikraum, Werkraum mit Kochgelegenheit, Sporthalle) – umfangreiche Schülerbücherei – Internetzugang und Computerarbeitsplatz in allen Klassen 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – kindgerechter Schulhof mit vielfältigen Spielmöglichkeiten und grünem Klassenzimmer – engagiertes und innovativ im Team arbeitendes Kollegium – regelmäßiges Kollegiumsfeedback – schulische Arbeitsgruppen zur Evaluation, Qualitätssicherung, schuleigenem Curriculum, Steuergruppe – notenfreie Leistungsbeurteilung – ständige Fortschreibung des schuleigenen Curriculums – Integrations-/Inklusionserfahrung seit 1989 – Inklusion in allen Klassen, auch mit Unterrichtsbegleitungen – Streitschlichter, Kinderrat – offene Türen als Konzept – tägliche Lesezeit – Willkommenskultur für Erstklässler/innen und ihre Eltern – Schulsozialarbeit – Hospitationsschule – Ausbildungs- und Praktikumschule – ausgezeichnete Zukunftsschule – gute Kooperation mit Kitas, Förderzentrum und anderen außerschulischen Einrichtungen (z. B. Kirche, Feuerwehr) – Projekt: zukünftige Schulanfänger/innen besuchen regelmäßig die Schule – Vierjahresrhythmus für Zirkusprojekt, Kinderfest, Sportfest, Sponsorenlauf, Zirkusprojekt – vielfältiges Schulleben mit jahreszeitbezogenen Aktivitäten in guter Zusammenarbeit mit der Elternschaft – engagierter Förderverein – Einsatz von FSJ-ler/innen – aufgeschlossener Schulträger 	
1.3 Heinrich-Rantzau-Schule Schillerstraße 17 23795 Bad Segeberg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 384 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – vierzügige Grundschule – Betreute Grundschule mit Frühbetreuung ab 7.00 Uhr und Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr – gute räumliche Ausstattung (PC-, Musik-, Werk-, HWS-Raum, Lehrküche, Schülerbücherei, zwei Sporthallen, Sportplatz) – großzügiges Außengelände mit Schulwald – Auszeichnung als „gesunde Schule“ und „Zukunftsschule“ 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
2. Ausschreibung				→

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – engagiertes und teamorientiertes Kollegium – gemeinsames verbindliches Erziehungskonzept – Unterricht im 60-Minuten-Takt – Ausbildungsschule – integrative Maßnahmen – Außenstelle des DaZ-Zentrums – Krankenhausunterricht – Schulsozialarbeit – Ausbildung und Einsatz von Konfliktlotsen und Pausenengeln – Teilnahme an Sportwettkämpfen und Mathematikwettbewerben – Teilnahme an „Mathe macht stark“ – schulische Großveranstaltungen im jährlichen Wechsel (Schulfest, Zirkus, Projektwoche, Sponsorenlauf) – engagierte Elternschaft und aktiver Förderverein – enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Förderzentren – gute Kooperation mit den Kitas 	
1.4 Grundschule Harksheide-Nord Weg am Denkmal 9 a 22844 Norderstedt	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 329 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – vierzügige Grundschule – inklusive Maßnahmen in allen Jahrgangsstufen – engagiertes, kooperativ arbeitendes Kollegium, gutes Arbeitsklima – großzügiges Schulgelände mit vielfältigen Spielmöglichkeiten und Stadtparknähe mit vielseitiger Nutzungsmöglichkeit – Fachräume für Musik, Kunst, Werken, Töpfern, PC, Sport – Klassenräume zum Teil mit Gruppenraum und Küchenzeile – Frühradfahren – regelmäßige Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und Bücherbus – Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 3 – Projekte „Mathe macht stark“ und „Lesen macht stark“ – Teilnahme an Mathe-Känguru, Lesewettbewerben – aktives Schulleben: Wandertage, Projektwochen, Klassenfahrten, Vorlesetag, Teilnahme an regionalen Sportveranstaltungen, Lauftag, Unterrichtsgänge, Theater- und Museumsbesuche, Autorenlesungen, Klasse im Grünen – gute sächliche Ausstattung 	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungs- und Praktikumschule (Schüler/innen und Studenten) – konstruktive Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> – dem Förderzentrum im Bereich Integration und Prävention – dem Zentrum für kooperative Erziehungshilfe (ZKE) – der Schulsozialarbeit und -assistenz – Unterrichtsassistenz und Schulbegleitung – den Kitas des Einzugsbereiches – den weiterführenden Schulen – Betreuungsangebote über Hort- und Modulgruppen – AG-Angebote im Anschluss an die Verlässlichkeit – aktive Elternschaft, eigenständiger Schulverein, jährlicher Musik-Frühshoppen – Zukunftsschule – Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) in der Vorbereitung 	
1.5 Marschenschul Grundschule des Amtes Marne-Nordsee Mittelstraße 33 25709 Kronprinzenkoog	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 240 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – Grundschule im ländlichen Raum mit den drei Standorten Kronprinzenkoog, Helse und Friedrichskoog - teilweise jahrgangsübergreifender Unterricht – Offene Ganztagschule, Sinus-Schule, Umwelt- und Zukunftsschule – lebendiges Schulleben mit vielerlei Schüler- und Elternaktivitäten, unterstützende Fördervereine, Schulsozialpädagogin, zwei Schulassistentinnen, eine pädagogische Helferin – Klasse 2000: Gesundheitsförderung und Gewaltprävention und gemeinsames Schulfrühstück, Schwimmunterricht in 3./4. Jahrgangsstufe (Bus-transfer) – Zusammenarbeit mit mehreren Kitas, gemeinsame Projekte Kita-Schule und enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.6 Wulf-Isebrand-Schule Grundschule Albersdorf-Bunsoh Wulf-Isebrand-Straße 2 25767 Albersdorf 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 312 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule in Albersdorf mit einzügiger Außenstelle in Bunsoh – zertifizierte Zukunftsschule seit 2007 – aufgeschlossenes, junges, engagiertes Kollegium mit hervorragender Einbindung der Sozialpädagogin und pädagogischer Insel – abgeschlossenes, spielplatzähnliches Pausengelände mit Fußballfeldern und Ruhezone, Schulgarten – offenes Ganztagsangebot mit vielfältigem Programm und Hausaufgabenbetreuung – Sporthalle, Sportplatz und Schülerbücherei sowie Computerraum mit interaktivem Whiteboard an beiden Standorten, gut ausgestattete Musikräume, Schulküche und weiträumiges Biotop am Standort Bunsoh – sehr aktives Schulleben und aktive Fördervereine mit engagierter, interessierter Elternschaft und Schülerpatenschaft – gute Kooperation mit dem Förderzentrum, den Kitas u.a. außerschulischen Einrichtungen (z. B. AÖZA, Hausfrauenbund, Feuerwehr) 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.7 St.-Georg-Schule Bürgermeister-Vehrs-Straße 13-15 25746 Heide 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 193 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule mit einem aufgeschlossenen, kooperativen und engagierten Kollegium, hilfsbereiter Elternschaft und sehr aktivem Förderverein – umfangreiches Fachraumangebot mit Großraumsporthalle, PC-Raum, Musikraum, Kunst-raum, Schulküche, drei Lernwerkstätten, Förderräumen, Schülerbücherei, großzügigen Außenanlagen mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten – differenziertes Förder- und Förderkonzept, intensive Sozial- und Gesundheitserziehung, vielfältige interkulturelle Arbeit, durchgängige Sprachförderung, SHiB-Projekt, buntes Schulleben mit regelmäßigen Projekten, Schulfesten, Musik und Sportveranstaltungen und einem komplexen Unterstützungssystem mit qualifizierten Lernpaten, Schulhelfer/innen und Schulsozialarbeit 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
1.8	Erich-Kästner- Schule Rellingen- Krupunder Heidestraße 84 25462 Rellingen	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 152 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – OGS mit zahlreichen AGs und zuverlässiger Betreuung, ein sehr gut funktionierendes Netzwerk mit örtlichen Kitas, weiterführenden Schulen, Förderzentren, Kirchen, Vereinen und Vereinigungen, der Stadtbücherei sowie dem Schulträger und regionalen Bildungseinrichtungen – zweizügige Grundschule – gute räumliche und sehr gute sachliche Ausstattung sowie gute technische Ausstattung (ein PC-Raum / LW 8, Antolin) – neue Schulküche – Fachräume für Musik, Schulsozialarbeit, Sporthalle, naturnahes, weitläufiges Schulgelände – aufgeschlossenes, motiviertes, kreatives, fröhliches und einsatzfreudiges Kollegium, sehr gutes Arbeitsklima – sehr engagierte Schulsozialarbeiterin – wöchentliche Klassenratsstunde, Kinderkonferenz – Förderband und Förderstunde – umfangreiches AG-Angebot (z. B. Musical, Plattdeutsch, Schulgarten etc.) – tägliches Betreuungsangebot der Betreuten Grundschule im Haus mit Mittagessen – engagierter Schulverein – vertrauensvolle, aufgeschlossene Elternmitarbeit – vielfältiges Schulleben (z. B. Lauftag, Weihnachtsfeier, Känguru, Zirkus, Schulfest, Projektwoche, Fasching etc.) – Gemeindebücherei im Schulgebäude – sehr kooperativer Schulträger – enge Kooperation mit den drei zuständigen Kitas – www.eks-rellingen-krupunder.de 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
	2. Ausschreibung				

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2. Gemeinschaftsschulen				
2.1 Heinrich-Mann-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck Brüder-Grimm-Ring 6 - 8 23560 Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 460 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule, zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule – Offene Ganztagschule – Mitglied im Netzwerk „Stadtteil und Schule“ – multikulturelle Schülerschaft – engagiertes Kollegium mit 46 Lehrkräften – Kooperation Kita-Schule – Kooperation mit der Lübecker Musikschule – Mitarbeit „Fit und stark fürs Leben“ – Klassenlehrerprinzip – sozialintegrative Projekte in den Jahrgangsstufen 5 und 6 – verlässliches Wahlpflichtangebot in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 – Berufseinstiegsbegleitung – Flex-Klassen – DaZ-Zentrum – Lern- und Erziehungshilfe-Klassen – Kooperation mit dem benachbarten Förderzentrum – aktive, präsenste Schulsozialarbeit – Ausbildungsschule – großzügiges Innen- und Außengelände 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2 - 6 Haus Trave 23560 Lübeck
2.2 Schulzentrum Nord Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Pinneberg Schulenhörn 40 25421 Pinneberg	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 555 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – einzügige Grundschule – drei- bis fünfzügige Gemeinschaftsschule mit auslaufendem Regionalschulenteil (Jahrgangsstufen 8 bis 10) – Kooperationsvereinbarung mit den weiterführenden Schulen mit Oberstufe – Offene Ganztagschule mit vielfältigen Nachmittagsangeboten, täglichem Mittagstisch, Lernlabor und Schulbibliothek – eigene Mensaküche mit Hauswirtschafterin – vielfältige Maßnahmen zur Berufsorientierung im Netzwerk mit verschiedenen Kooperationspartnern – Berufseinstiegsbegleitung – Praxisklasse – Betreuungsgruppe für die Grundschulklassen – Kooperation Kita-Schule – engagiertes Kollegium mit zurzeit 45 Lehrkräften – intensive Teamarbeit in den Fachbereichen 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Schulleitung im Team – enge Zusammenarbeit mit den Elternvertretern – Eltern-Brötchendienst – engagierter Schulverein – aktive, präsente Schulsozialarbeit mit offener Jugendarbeit am Nachmittag – intensive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Bereich der Primarstufen-Prävention und integrativen Beschulung in Sek. I – Ausbildungsschule – zertifizierte Präventionsschule – DaZ-Zentrum im Bereich der Sekundarstufe I – zertifizierte „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ – Streitschlichterausbildung – Medienerziehung ab Jahrgangsstufe 5 – Wahlunterricht Französisch im 6. Jahrgang – Vorhabenwochen mit Jahrgangsfahrten – aktives Schulleben – „bewegte Pause“ – fortlaufende künstlerische Ausgestaltung der Schulinnenräume zur Optimierung der Farb- und Lichtverhältnisse („Farbkonzept“) – gut ausgestattete Fachräume, Notebookwagen, Smartboards – weitläufiges Außengelände mit verschiedenen Biotopen und guten Sportanlagen – Ein-Feld-Sporthalle, Gymnastikhalle und zusätzliche externe Schwimm- und Sporthallennutzung 	
2.3 Albert-Schweitzer-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwentintal Zum See 15 24223 Schwentintal	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 759 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – zwei- bis vierzügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe am Standort Schwentintal – ein- bis zweizügige Grundschule und ein- bis zweizügige Gemeinschaftsschule mit auslaufendem Regionalschulteil (Jahrgangsstufen 7 bis 10) am Standort Selent – DaZ-Zentrum (Schwentintal) – Offene Ganztagschulen an beiden Standorten mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und zahlreichen unterrichtsergänzenden Angeboten – zwei Schulträger – Kooperation mit Kindertageseinrichtungen – Kooperation mit Grundschulen – Kooperation mit Berufsbildungszentrum 	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – engagiertes Kollegium mit Bereitschaft zu standortübergreifender Zusammenarbeit – ca. 50 Lehrkräfte aller Laufbahnen – Schulleitung im Team – Zusammenarbeit mit Schülerschaft, Elternschaft und Schulträgern – Ausbildungsschule – Schulsozialarbeit / pädagogische Insel – jährlich wiederkehrende Präventionstage – Schüleraustausch mit Frankreich und England – Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schülerlotsen – integrative Maßnahmen in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 – Berufseinstiegsbegleitung – Berufspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9 – aktives Schulleben mit zahlreichen Schulveranstaltungen – tägliche Sportstunde in Jahrgangsstufe 1 – virtuelles Lehrerzimmer und Ressourcenbuchung online (MBRS) in Planung – Tablet-Klassen an beiden Standorten 	
2.4 Bruno-Lorenzen-Schule Spielkoppel 6 24837 Schleswig	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 644 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – vier- bis fünfzügige Gemeinschaftsschule, 26 Klassen – kooperatives, engagiertes Kollegium mit ca. 50 Lehrkräften, ein Schulsozialarbeiter – Ausbildungsschule – team- und transparenzorientierte Schulleitung – integrative Beschulung in allen Jahrgangsstufen – äußere Differenzierung in Englisch ab Jahrgangsstufe 7, Mathematik ab Jahrgangsstufe 8, Deutsch ab Jahrgangsstufe 9 – Bläserklassen – in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule erlernen die Schüler/innen ein Orchesterblasinstrument – bilingualer Unterricht (Englisch und Weltkunde) – umfangreiches Berufsorientierungsprogramm mit mehreren Praktika, außerschulischen Kooperationspartnern, BOP (gefördert durch das BMBF) – Bündelung von Aktivitäten in Vorhabenwochen – einheitliches Zeugnis für alle Jahrgänge mit Zensuren und Ergänzungen zu den Kompetenzen 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Offene Ganztagschule, Verkehrshelfer, Schulsanitäter, Bus-Engel – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, dem BBZ als Kooperationspartner für die Sek. II und dem Landesförderzentrum Hören (gemeinsame WP-Kurse, Abordnung von Lehrkräften u. a.) – Schüleraustausch mit Kolberg in Polen – Fördergruppe für Schüler/innen mit erheblichen Störungen im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Schule 	
2.5 Heinrich-Andresen-Schule Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht Am Schulzentrum 5 24996 Sterup	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 323 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige, teilweise dreizügige Gemeinschaftsschule – Offene Ganztagschule – innovatives, aufgeschlossenes Kollegium – Ausbildungsschule – zertifizierte Zukunftsschule Stufe 3 – DaZ-Zentrum – sehr zugewandter Schulträger – intensive kooperative Elternarbeit – Förderverein – gut ausgestattete und renovierte Fachräume – zwei Computerräume – großzügiges, naturnahes Schulgelände – Schulgarten und Schulwald – zwei Sporthallen – zwei Sportplätze – Lehrschwimmhalle – gut genutzte Cafeteria – gute Vernetzung mit den Grundschulen der Umgebung – Kooperation mit weiterführenden Schulen – Netzwerk Schule/Wirtschaft – Handlungskonzept Plus – berufsorientierende Praktika ab Jahrgangsstufe 7 – präventive Schulsozialarbeit mit ganzen Klassen – gelebte Inklusion – FiSch in der Sek. I in Kooperation mit dem Fachdienst Jugend und Familie – Schulsanitätsdienst – Konfliktlotsen – Inselkonzept – Erziehungskonzept zur individuellen Integration – tiergestützte Pädagogik – Einbindung in das Konzept Bildungslandschaft 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Gymnasien				
3.1 Hans-Geiger-Gymnasium Kiel	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16 ca. 820 Schüler/innen	1. Februar 2017	Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 253 des Ministeriums angefordert werden.*)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 71 24 24171 Kiel
4. Berufsbildende Schulen / RBZs				
4.1 RBZ Wirtschaft. Kiel Regionales Berufs- bildungszentrum Wirtschaft der Lan- deshauptstadt Kiel Westring 444 24118 Kiel	Schulleitung, Geschäfts- führung A 16	1. August 2016	Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 32 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel
2. Ausschreibung				
4.2 RBZ 1 Regionale Berufs- bildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Lan- deshauptstadt Kiel Westring 100 24114 Kiel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter bzw. Geschäfts- führerin/ Geschäftsführer A 15 Z	1. August 2016	Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 32 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Plastikhüllen.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach

§ 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt

(§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben

(§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Mitarbeit in der Fachkommission Deutsch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MSB und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Deutsch wird zum Schuljahr 2016/17 eine Lehrkraft gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse des Lehrplans/der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Zusätzlich kann für die Formatierung der Aufgaben und Aufgabenhefte ein Ausgleich von einer weiteren Jahreswochenstunde gewährt werden.

Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2018 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, III 305 – Dr. Thomas Wehr, Jensendamms 5, 24103 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Englisch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MSB

und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Englisch wird zum Schuljahr 2016/17 eine Lehrkraft gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse des Lehrplans/der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Zusätzlich kann (a) für die Formatierung der Aufgaben und Aufgabenhefte sowie (b) der Organisation der Erstellung von Audiodateien ein Ausgleich von jeweils einer weiteren Jahreswochenstunde gewährt werden.

Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2018 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, III 305 – Dr. Thomas Wehr, Jensendamms 5, 24103 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Mathematik zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MSB und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Mathematik wird zum Schuljahr 2016/17 eine Lehrkraft gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse des Lehrplans/der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt.

Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2018 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, III 305 – Dr. Thomas Wehr, Jensendamms 5, 24103 Kiel.

Berufung von Kreisschulsportbeauftragten

- In der kreisfreien Stadt Neumünster ist zum 1. August 2016 die / der Kreisschulsportbeauftragte für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienstort in der Stadt Neumünster haben, sind bis zum 22. April 2016 an das Schulamt der Stadt Neumünster zu richten. Die Wiederberufung ist möglich.
- Im Kreis Plön ist zum 1. August 2016 die / der Kreisschulsportbeauftragte für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienstort im Kreis Plön haben, sind bis zum 22. April 2016 an das Schulamt des Kreises Plön zu richten. Die Wiederberufung ist möglich.
- Im Kreis Steinburg ist zum 1. August 2016 die / der Kreisschulsportbeauftragte für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienstort im Kreis Steinburg

haben, sind bis zum 22. April 2016 an das Schulamt des Kreises Steinburg zu richten. Die Wiederberufung ist möglich.

Für die Tätigkeit als Kreisschulsportbeauftragte/r werden jeweils 9 Ausgleichsstunden auf der Grundlage des Erlasses vom 19. April 2001 (NBl. MBF. Schl.-H. S. 479) gewährt.

Die Landesregierung ist darüber hinaus gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Um den Anteil der weiblichen Kreisschulsportbeauftragten zu erhöhen, fordert das Ministerium für Schule und Berufsbildung insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Bei ihrer Arbeit haben sie auf einen geschlechtersensiblen Sportunterricht hinzuwirken.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Eine gute Vernetzung mit Partnern vor Ort ist eine weitere Voraussetzung.

Die Kreisschulsportbeauftragten unterstützen die Schulaufsichtsbehörden im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben und unterstehen in ihrer Funktion der obersten Schulaufsichtsbehörde.

Zu den Aufgaben der oder des Kreisschulsportbeauftragten gehören darüber hinaus insbesondere:

- Beratung der Schulaufsicht in allen Fragen des Schulsports,
- Beratung der der Schulleiterinnen und Schulleiter und der Lehrkräfte,
- Leitung der Dienstversammlung für die Vorsitzenden der Fachkonferenz Sport der Schulen im Kreis / in der kreisfreien Stadt,
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern des Sports und Förderern des Schulsports, mit Ausbildungsstätten und Ausbildungseinrichtungen für den Sport sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH),
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein,
- Planung und Durchführung von Schulsportveranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene im Rahmen der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“,
- Planung und Durchführung weiterer Schulsportveranstaltungen,
- Entwicklung und Durchführung neuer schulsportlicher Vergleiche,
- fachliche Beratung der oder des Trägers bei der Planung, dem Neubau, der Unterhaltung und Ausstattung sowie Instandsetzung von Sportanlagen, bei der

Sportstättenverteilung und Nutzung durch Vereine, soweit Interessen des Schulsports berührt sind.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung der Europa-Universität Flensburg, Abteilung Textil und Mode ist zum 1. August 2016 eine halbe Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben (Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet auf zwei Jahre zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in der universitären Lehre im Umfang von 8 SWS im Fach Textil und Mode im Bachelor-Studiengang ‚Bildungswissenschaften‘ und den Master-Studiengängen Lehramt an Gemeinschaftsschulen und an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I im Fach Textillehre,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fächern,
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben der Abteilung.

Voraussetzungen:

- notwendig ist ein qualifizierter Universitätsabschluss im Lehramt (MA oder gleichwertig) im Unterrichtsfach Textillehre,
- notwendig ist das zweite Staatsexamen mit einer mindestens dreijährigen Unterrichtserfahrung in der Schule (Sekundarstufe I) im Unterrichtsfach Textillehre,
- wünschenswert sind Kenntnisse zu den Themenfeldern ‚Inklusion und Umgang mit Heterogenität‘ vorzugsweise nachgewiesen durch Publikations- bzw. Vortragstätigkeiten,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, textilerperimentelle Perspektiven im Kontext der ästhetischen Bildung einzunehmen,
- gute englische Sprachkenntnisse.

Es besteht die Möglichkeit, sich aus einem Beamtenverhältnis des Landes Schleswig-Holstein an die Europa-Universität Flensburg abordnen zu lassen.

Fachauskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Norbert Schütz, E-Mail: noschuetz@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Katzka, Telefon 0461 805 2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund

bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. Ernennungsurkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder dergleichen) bis zum 21. April 2016 (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 221612, Postfach 2954, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Romanischen Seminar zum 1. August 2016

eine Teilzeitstelle (3/8) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben **im Bereich Spanische Philologie** (Besoldungsgruppe A 13 / A14)

im Umfang von sechs Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Aufgabenbereich:

Die Lehrtätigkeit im Bereich des Spanischen (vornehmlich Fachdidaktik und Sprachlehre) umfasst sechs LVS. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die didaktische Betreuung der Schulpraktika.

Ferner wird die Mitarbeit bei der Studienberatung, bei der Abnahme von Prüfungen, bei der Korrektur von Klausuren und bei der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird umfassende Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Da ein Großteil der Seminare am Romanischen Seminar in der Fremdsprache abgehalten wird, sind sehr gute Sprachkenntnisse notwendig.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. phil. Rainer Zaiser
Geschäftsführender Direktor
des Romanischen Seminars
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 10
24118 Kiel

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag der Bewerbung beizufügen.

Bundesverwaltungsamt

Die folgende Stelle für eine Schulleiterin oder einen Schulleiter ist zu besetzen:

Deutsche Schule Taipei, Taiwan

Besetzungsdatum: 01.08.2017

Bewerbungsende: 04.04.2016

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel, die auf einem Eurocampus eng mit der englischen und französischen Schule kooperiert

Klassenstufen: 1 - 10

Schülerzahl: 115

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung erwünscht

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Erfahrungen mit anderen europäischen Schulsystemen sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird

gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Landes.

Folgende Stellen als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. Fachberater/Koordinator für Deutsch sind zu besetzen:

Breslau, Polen

Arbeitsbeginn: 01.08.2016

Bewerbungsfrist: 31.03.2016

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an polnischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der polnischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext

– Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen polnischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Pretoria, Südafrika

Arbeitsbeginn: 01.08.2016

Bewerbungsfrist: 31.03.2016

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an südafrikanischen und namibischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der südafrikanischen und namibischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den

Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache

- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen südafrikanischen und namibischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. eines Fachberaters/Koordinators der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium oder in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium oder der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise:

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Arbeitgeberleistungen: Finanzielle Regelungen ADLK/BPLK